

Inhalt

Vorwort des Autors	9
Einführung	15
ABSCHNITT 1	
Das Christentum und die Wiederherstellung aller Dinge (1,1–6,7)	35
SATZ 1	
Christi Heilsplan zur Wiederherstellung aller Dinge (1,1-4,4)	45
SATZ 2	
Widerstand gegen diesen Heilsplan (4,5–6,7)	118
ABSCHNITT 2	
Anbetung und Zeugnis der Christen (6,8–9,31)	151
SATZ 1	
Das Evangelium und die rechtgläubige Anbetung des Judentums (6,8–8,3)	160
SATZ 2	
Das Evangelium und die von der Rechtgläubigkeit abweichende Anbetung der Samariter (8,4-25)	189
SATZ 3	
Das Evangelium des leidenden Gottesknechts (8,26-40)	203
SATZ 4	
Das Evangelium des Sohnes Gottes (9,1-31)	210
ABSCHNITT 3	
Die christliche Theorie und Praxis der Heiligkeit (9,32–12,24)	222
SATZ 1	
Das Evangelium, befreit von der Beschränkung auf das Judentum und seine Belange (9,32–11,18)	229

SATZ 2	
Das Evangelium, befreit vom Fokus auf Jerusalem und von politisch-religiösem Machtmissbrauch (11,19–12,24)	254
ABSCHNITT 4	
Die christliche Lehre vom Heil (12,25–16,5)	274
SATZ 1	
Die Verkündigung der Frohen Botschaft des Heils (12,25–14,28)	281
SATZ 2	
Die Diskussion über die Bedingungen der Erlösung (15,1–16,5)	305
ABSCHNITT 5	
Das Christentum und die heidnische Welt (16,6–19,20)	329
SATZ 1	
Der Heilige Geist und die Mächte der Finsternis (16,6-40)	344
SATZ 2	
Gottes Messias und heidnische Politik, Religion und Philosophie (17,1-34)	375
SATZ 3	
Gottes Messias und das neue Volk Gottes (18,1-28)	420
SATZ 4	
Der Heilige Geist und der Name des Herrn Jesus (19,1-20)	434
ABSCHNITT 6	
Das Christentum und die Verteidigung sowie Bekräftigung des Evangeliums (19,21–28,31)	444
SATZ 1	
Die Verteidigung der von natürlichen Menschen ausgehenden Verehrung und die Verteidigung der Gemeinde Gottes (19,21–21,16)	464

SATZ 2	
Das Evangelium wird nach seinem Respekt vor dem Gewissen beurteilt (21,17–23,11)	484
SATZ 3	
Das Evangelium wird nach seiner Einstellung zu Moral und Gesetz beurteilt (23,12–24,27)	510
SATZ 4	
Das Evangelium wird nach seiner Botschaft für den Kaiser und die Welt beurteilt (25,1–26,32)	523
SATZ 5	
Die Stürme der Natur und die königliche Herrschaft Gottes (27,1–28,31)	541
ANHANG 1	
Ist das Christentum von seinem Wesen her antisemitisch?	558
ANHANG 2	
Wenn die Apostelgeschichte ein sorgfältig strukturiertes literarisches Werk ist, kann sie dann noch als historisch zuverlässig angesehen werden?	563
Abkürzungen	575